

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - **(1917)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

BÜNDNERISCHES MONATSBLATT

ZEITSCHRIFT FÜR BÜNDNER.
GESCHICHTE, LANDES- UND VOLKSKUNDE

HERAUSGEGEBEN VON DR. F. PIETH

—→ ERSCHEINT MITTE JEDEN MONATS. ←—

Ulysses Adalbert v. Salis-Marschlins (1795—1886.)

Ein Lebensbild.

Von Dr. Meta von Salis-Marschlins, Basel.

In einer Zeit, in welcher die Mehrzahl gewöhnt ist, den Rahmen entscheiden zu lassen, ob das Bild der Betrachtung wert sei, sind die überaus einfachen Linien, in denen das Leben von Ulysses Adalbert von Salis verlief, schlecht geeignet, den Blick auf seinen Charakterkopf zu ziehen. Für die Minderzahl liegt die Sache anders, zu ihr wird der Inhalt sprechen, der sich hier die Form ausgeprägt hat.

Ulysses Adalbert von Salis-Marschlins ist als Sohn des Karl Ulysses von Salis und der Anna Paula von Salis-Seewis (Schwester des Dichters) geboren am 6. April 1795 auf Schloß Marschlins. Seine Kindheit fiel in jene Jahrhundertwende, an der die französische Revolution und die anschließenden Kriege in ihren Ausstrahlungen auf Bünden dem Parteihaß und Neid der demagogischen Führer, der Masse, wie einzelner willkommenen Gelegenheit boten, den allgemeinen Notstand für Familie und Haus eines der ehemals Mächtigsten¹ noch zu verschärfen. Ulysses Adalbert blickte ganz jung in Abgründe, die es ihm für immer

¹ Ulysses v. Salis-Marschlins 1728—1800, der Vater von Karl Ulysses, zwischen 1768—1792 französischer Ministerresident in den III Bünden.